

## Gespräche mit der SG Lutter über eine mögliche Fusion

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Richter,

wir stellen zu TOP 5 der Sitzung des Ortsrates am 04. September 2018 den **Antrag**, der Ortsrat möge folgenden **Beschluss** fassen:

- Der Ortsrat Langelsheim bittet den Rat der Stadt, ihm **rechtzeitig vor** einer Beschlussfassung über die eventuelle Aufnahme von Fusionsgesprächen mit der SG Lutter Gelegenheit und ausreichend Zeit für eine Beratung dieser Frage und ggfs. für eine Stellungnahme zu geben.
- Der Bürgermeister wird vom Ortsrat gebeten, diesen ausführlich über den Verlauf und das Ergebnis der bisherigen „Sondierungsgespräche“ zu unterrichten und ihm die hierüber angefertigten Niederschriften (mit Anlagen) zur Verfügung zu stellen.
- Der Ortsrat hält es für erforderlich, **vor** der Aufnahme von Fusionsgesprächen mit der SG Lutter die Langelsheimer Bevölkerung ausführlich über die Vor- und Nachteile eines ev. Zusammenschlusses zu informieren. Der Bürgermeister wird gebeten, hierzu geeignete Maßnahmen durchzuführen (insbesondere öffentliche Informationsveranstaltungen) und die Niederschriften über die „Sondierungsgespräche“ zu veröffentlichen.
- Der Rat der Stadt wird gebeten, einen Beschluss über die Aufnahme ev. Fusionsgespräche noch **nicht** in der Septembersitzung zu fassen sondern zunächst die Stellungnahmen der Ortsräte in allen Ortsteilen abzuwarten.

### Begründung:

Die WGL-Ratsfraktion und die WGL-Mitglieder im Ortsrat Langelsheim haben immer deutlich gemacht, dass sie einer ev. Fusion mit der SG Lutter grundsätzlich offen gegenüberstehen und haben sich auch an den Gesprächen mit den Vertretern der SG Lutter ergebnisoffen beteiligt. Dabei haben wir bereits zu einem frühen Zeitpunkt und wiederholt unterstrichen, dass ein Zusammenschluss mit der SG Lutter aus unserer Sicht nur dann in Betracht kommt, wenn dieser auch auf breite Akzeptanz in der Bevölkerung stößt und haben deshalb gefordert, die Bevölkerung durch geeignete Maßnahmen und Veranstaltungen **frühzeitig und ständig** über den Stand der Gespräche zu informieren und in den Meinungsbildungsprozess einzubinden. Dies ist bislang leider nicht geschehen. Nach unserer Ansicht ist es auch unabdingbar, die Ortsräte **in allen Ortsteilen** vollständig zu informieren und ihnen rechtzeitig und ausreichend Gelegenheit zu einer Stellungnahme zu geben. Dies haben wir frühzeitig und wiederholt gefordert.

Da ein Ratsbeschluss zur Aufnahme von Fusionsgesprächen zur Folge hätte, dass die Verwaltungen beider Kommunen einen erheblichen Arbeitsaufwand zu erbringen hätten, würde dies zu Lasten anderer Aufgaben gehen. Eine Personalverstärkung kommt aus unserer Sicht hierfür nicht in Frage. Auch der Bürgermeister hat bereits deutlich gemacht, dass er seiner Verwaltung diesen Aufwand nur dann zumuten würde, wenn ein erkennbarer Wille für einen positiven Abschluss ev. Fusionsgespräche besteht. Es ist absehbar, dass mit einem entsprechenden Ratsbeschluss bereits eine Vorentscheidung für eine spätere Fusion mit der SG Lutter getroffen wird. Dies kann vor einer ernsthaften Information und Beteiligung der Bevölkerung und der Ortsräte nicht richtig sein.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Wodicka

Walter Ohms

Friedhelm Möse